

Vo**l**k**s**  **Z**ei**t**u**n**g

Centrums-Organ für das Ruhrthal.

Druck und Verlag von
H. Brägel, Witt.

Stände und Klassen ergangen sind. Zweck der Versammlung ist Constituirung des Wahlcomitees der Centrumpartei für den Wahlkreis Vorken-Reddinghausen. Wichtig ist, daß alle Eingeladenen der Einladung Folge leisten.

Berlin, 1. Mai.

* Zum Pfarrereinkommengesetz schreibt der halbamtliche „Berliner Correspondenz“: „Durch die Zeitungen wird die Behauptung verbreitet, daß bezüglich der Regelung der Gehaltsfrage der Geistlichen die katholische Kirche vor der evangelischen von der Staat“

⁂ Zwischen den Nationalliberalen und dem Bunde der Landwirthe in der Pfalz ist es zum förmlichen Bruch gekommen. Der erweiterte Vorstand des pfälzischen Landwirthesbundes nahm, wie aus A. Dornheim gemeldet wird, eine Resolution an, die besagt, daß es, nachdem Verprechungen mit dem Ausschuß der nationalliberalen Partei eine verbindende Grundlage für eine gemeinsame Wahloperation nicht gefunden hätten, da den einzelnen Wahlkreisen überlassen bleibe, eine Verständigung herbeizuführen unter Berücksichtigung der programmatischen Bundesforderungen.

⁂ Necklinghausen, 29. April. Am Mittwoch den 4. Mai Nachmittags findet zu Dorsflern aus Veranlassung der bevorstehenden Reichstagswahl eine Versammlung von Vertrauensmännern der Centrumpartei statt, zu welcher schriftliche Einladungen an Männer aller

Criminal-Roman von E. Heinrichs.

Der gute Minor befand sich in einem stillen Seelen-
 nitzen. Das plötzliche Erscheinen des jungen Eberhard,
 der Jahren nichts von sich hatte hören lassen, und von dem
 nur durch die dritte Hand hier und da Kunde erhalten
 worden war, wie sein verkörpertes Geistes, wie eine brohende
 Erscheinung des Schicksals. Mit dem zunehmenden Alter,
 das durch sein frühes Involuntarium zu einem melancholischen
 Drücker umgewandelt haben würde, wenn nicht die späteren
 Erfolge, die sein verwirklichtes Jugendstudium ihm erfüllen lie-
 ßen, ihn davor bewahrt hätten, schied sich nach und nach der nagende
 Zweifel bei ihm ein, ob es mit seiner Erbe vereinbar gewesen
 wäre, das Erbe seiner Gattin anzutreten und als sein recht-
 mäßiges Eigentum zu betrachten. War der Sohn des Unfalls
 nicht Eberhard nicht durch ihn um die Hälfte des väterlichen
 Vermögens gekürzt worden? War nicht die Hälfte dieser allein-
 erbschaftlichen Erbe der Schwester, die das Vermögen des

sicherlich nicht deshalb von seinem Vater geerbt hatte, um es einem zweiten Gatten zu hinterlassen?

Der arme Wellhoffen mußte seine ganze Logik zusammenraffen, um sich diesem furchtbaren Conflict zu entwinden und die Sachlage im nüchternen Lichte der Wirklichkeit zu betrachten. Er hatte an mehreren Abenden, nachdem er den Oberst verlassen, den Entschluß gefaßt, sich dem Sohne desheimlich ohne Rücksicht anzuverwandeln und von dem jungen Reichsanwalt so zu sagen eine Verurtheilung zu erbitten, um endlich von diesen unerbittlichen Zweifeln und Selbstvorwürfen erlöst zu werden.

Nach nun nur der Gegenwart seiner Fürcht und Zweifel arbeitslos in später Stunde wie ein böser Geist erschienen, um sich mit der alten höhnischen Feindseligkeit an seinen Tisch zu setzen und seine innere Qual und Unruhe bis zur Unenträglichkeit zu steigern.

Die Unterhaltung bewegte sich in bleiernem Schmere, sie wollte nicht in Fluß kommen, da der Rechtsanwalt beharrlich schwieg und der Oberst sich gewollig aufzunehmenein mußte, um dem glatten Wolf, den er am liebsten eines Verräthers vor die Kette gefordert hätte, weil er ihn um die begehrlche Plattenkrone mit dem alten Freunde gebracht, nicht seinen vollen Mergel fühlen zu lassen.

„Ich wette zehn gegen eins,“ rief er plötzlich aus diesem ärgerrnden Gedanken heraus, „daß Deine Damen und drinnen noch ein Ständchen Gesellschaft geleistet hätten, mein alter Freund!“

„Ja hätte mich so gerne ein wenig mit Deiner Gemüthsunterhaltung und für Dich wäre es auch besser gewesen. Wenn es nicht schon ungebührlich spät an der Zeit wäre, dann würde ich Dich bitten, noch drinnen – aber das ist ja dummes Zeug, so viel nur weiß ich, daß wir uns aufbrechen müssen, weil die Lust zu kühl für Dich ist.“

„Ja hätte schon daran erinnert, Herr Major!“ sagte Albrecht, sich rasch erhebend. „Herr Dr. Eichenbors hat, wie ich selber jetzt erst bemerke, ein Fünftel hinter sich geöffnet. Sie werden Zug erhalten haben.“

„E, warum nicht gar,“ rief Wolf mit seinem kurzen und angenehmen Lachen, „die frische Luft kann selbst einem Kranken nicht schaden, und mein Stiefsohn wird sich als frischer erprobter Officier doch nicht davon fürchten.“

„Sie haben allerdings noch sehr feinfühliges Auge bei Brust dargeboten,“ sprach der Oberst an sich haltend, „sonst würden Sie sich scheuen, dergleichen anzusprechen. Nein, mein Setze er liegt, als der Major Einpruch erheben wollte, um gehen jetzt, und Du begibst Dich in Dein Zimmer, mein alter Wellhoffen!“

Er hatte sich bei diesen Worten erhoben und dem Freund die Hand entgegen gestreckt, die dieser mit festem Druck ergriff.

„Wer weiß, wann wir uns wiedersehen, nachdem uns der Zufall nach so vielen Jahren hier zusammen geführt hat, sprach der Major. „Du stehst noch mitten im Leben und kannst es dem Jüngelchen wohl kaum nachschäßen, welche Freude mir dieses Wiedersehen ganz gemacht hat.“

„Ja wohl die letzten Minuten unfers Beisammenseins deshalb noch ausnützen und Euch eine Streife begleiten.“

„Sie umfing, after Grund, das Gehen schadet mir weniger als das Stehen in der Parkluft.“

„Sie gingen in der zwar kühlen, aber doch zaubertönen Frühlingsnacht langsam durch die stille Bromenade, wo es duftete, lebte und webte wie in einem Märchengarten.“

„Selbst, ich muß noch mit Deinem Sohne reden,“ flüsterte der Major seinem Freunde zu, mit dem er voran schritt. „Wie machen wir das nun?“

„Nun, Du kommst noch mit uns in's Hotel.“

„Dazu wird es zu spät sein, am Ende ist der —“

„auch dort abgesehen.“

„Nein, er wohnt im Rheinischen Hof“, wir im „Deutsch Kaiser.““ erwiderte der Oberst. „Wenn Deine Frau sich bemüht, dann komme immerhin mit uns ins Hotel, die späte Stunde kann uns dort nicht gränzen.“

„Sie schritten schweigend weiter, mit ihren Gedanken beschäftigt, in denen sie nur hin und wieder durch Eichen- oder scharfe Stämme geführt wurden, bis dieser ruhig bei einer Stelle, wo sich die Bromenade abzwigte, stehen blieb und von Reihlosen mit einem leichten Händchen, von dem beiden anderen Herren mit einer ceremoniellen Verbeugung empfing.“

„Gott sei Dank!“ brummte der Oberst, „den unannehme Wünsche hat mir den ganzen Abend verdorben. Wir wissen, warum er Dich ausgesandt hat, after Freund!“

„Ja, das ist mir auch wie viel aus's Herz gefalleneu-
ste der Major, „los, um mich zu sehen, wird er sich Hotellosken nicht auflieben. Ich kenne ihn, er schaltete ein es Wasser: der Altem, was er thut, lebt er in erster Reihe sein Vortheil in Betracht.“

„Grüßeln Sie darüber nicht nach, Herr Major,“ sagte Reichsmonat. „Auch in dem verdrähteten Selbstbild ruht ein verborgener göttlicher Funke, der im rechten Augen-
blick sein Herz erwärmt. Auf der Dürrelei begreifen, hat er
„Herr erinnert und das menschliche Gefühl empfinden,
wiederzuerleben.“

„Ja wohl es zu meiner Verquickung annehmen, Herr
„Heilbrig — oder Doctor, wenn Sie das vielleicht it
„hören.“

„Nennen Sie mich Albrecht“, rief dieser rathlos, „damit ist die Tüftelei am einlaßlich gelöst. Herr Major!“

„Gut, mein Sohn“, sagte der Oberst, „und nun rath als Herr. Mein Freund überdachte sich für diesen Menschen, der mit blühender Frische sich als seinen neuen Verwandten aufstellte, daß er selber bemerkt hat. Wenn Du auch verstockt, die Wolfe ein Schafkleid umhängen, so bitte ich Dich doch meinem alten Beilohfen zu rathen, eine süßigen Rauher um sein Haus zu ziehen, mit einem Wort ein Testament zu machen.“

„Ich bin bereits dazu entschlossen“, sprach der Major schwer athmend, „war's schon, bevor die Herren erschienen, und habe demzufolge meinen letzten Willen auf diesen Bogen niederschreiben.“

Er zog ein Couvert aus der Rocktasche.

„Hier, mein lieber, junger Freund, es ist unerschlossen — nehmen Sie es mit der Bitte, den Inhalt zu prüfen und mir mitzutheilen, ob dieselbe vor dem Geleige genügt, um mich in Traur und Leiden welchem Einspruche zu schützen. Ich hoffe auf ein ungünstiges Bescheidessen in meinem Hause und auf einen solchen Gatt natürlich nicht vorkerlet.“

„Siehst Du, Alerchen? Nun mußt Du doch noch mit ins Hotel“, rief der Oberst, „also vorwärts!“ — Der fahlt die Dieb nicht wohl? Scheinst mir doch arthmlos zu sein“, legte er beforzt binu.

„Weiß nicht, die Lieberfassung mit dem Eichenborst ist mir merkwürdig in die Götter gefahren“, erwiderte der Major sich fester auf seinen Tod stügend. „Ich will doch lieber belmengen und End Lebenswohl sagen. Nimm's mir nicht lieb! Verbringe, aber“

Er griff wankend um sich, sodas Albrecht eilchrest seine Arm um ihn legte.

„Ich danke Ihnen, mein jungen Freund“, fuhr Beilohfen sich heftig aufrichtend, fort, „es geht sich wieder besser, — zum Fenster, ich muß mich in schämen als alter Soldat. Ich danke, Sie prüfen mein Testament und machen es reidungstüchtig, geben mir auch baldigst A-richt.“

„It es von Ihnen unterzeichnet. Herr Major?“

„Nein, das kann ja gleich gesehe, bitte — hier —“

„Geh mit ins Hotel“, rief der Oberst.

Der Rechtskonwalt fuhr sehr beforzt aus. Ohne Bögen nahm er das Testament aus dem Couvert, breitete es auselander und führte den alten Herrn nach einer Pant. Der Himmel war hoch und klar, der Mond soeben aufgegange es war hell genug, um lesen und schreiben zu können.

(Fortsetzung folgt.)

Fertige Herren- u. Burschen-Anzüge
in allen Größen u. Preislagen.
Reelle Bedienung!

Friedewald & Pollmann,
Breitestraße 71. Witten. Breitestraße 71.
Fertige Herren- u. Knaben-Garderobe.
Feine Verarbeitung; sehr gute Stoffe.
Einziges christliches Geschäft seiner Art am Platze.

Spezialität:
Elegante Anfertigung
nach Maass
unter Garantie guten Sitzes.
Reelle Bedienung.

Stadtverordneten-Versammlung.
Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Donnerstag den 5. Mai cr., nachmittags 5 Uhr, im Rathhause.

- Tages-Ordnung:
1. Wahl von Schiedsmännern für den 2. und 3. Bezirk. Ref.: Wahl-Kommission.
 2. Antrag des Gegenbuchführers an der Sparkasse, Haarmann, auf Entlassung aus seinem Amt event. Wahl eines neuen Gegenbuchführers. Ref.: Klutmann.
 3. Uebernahme der Privat-Verschule seitens der Stadt. Ref.: Dr. Bröckmann.
 4. Erlass einer neuen Geschäftsweisung für die Sparkasse und Bericht auf Ausarbeitung einer Instruktion für die Prüfung der Sparkassen-Rechnung. Ref.: Friedr. Vohmann.
 5. Aufnahme einer Anleihe bei der Landesbank. Ref.: Hant.
 6. Bewilligung der Mittel zur Herstellung der Gasbeleuchtung der Annenstraße. Ref.: Altermann.
 7. Uebernahme eines etwaigen Fehlbetrags bei der Feier des 50jähr. Stiftungsfestes der Turngemeinde. Ref.: Wiehage.
 8. Bewilligung einer einmaligen Beihilfe für die Herstellung der Kleinkinderschule und eines Schwesternseminars an der Diakonissen-Anstalt. Ref.: Dr. Köni.
 9. Umbau der feuerfesten von der Baroper Maschinenfabrik für das Wasserwerk gefertigten Maschine. Ref.: Steinmann.
 10. Bewilligung der Kosten zur Herstellung der Umrandung der Wasserbehälter. Ref.: Edding.
 11. Bewilligung der Kosten zur Verstärkung der Röhrengraben-Brücke. Ref.: Hüping.
 12. Verrentung der Sparkassen-Ueberflüsse und Kassenfonds-Zinsen aus den Jahren 1895 und 1896. Ref.: Schumann.

Der Stadtverordneten-Vorsitzende: Erdmann.

Verding.
Die zum Neubau einer vierklassigen Schule in Bommern an der Ruhr erforderlichen Bauarbeiten sollen vergeben werden.
Bedingungen, Kostenanschlag und Zeichnungen liegen von heute an auf dem Amtsbureau in den gewöhnlichen Geschäftsstunden für Kostentanten zur Einsicht offen.
Die Angebote können sowohl auf einzelne Titel des Kostenanschlages als auch auf das Ganze in Prozenten nach dem Kostenanschlage eingereicht werden.
Beschlagnahme und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis zum 16. Mai d. J., nachmittags 4 Uhr auf dem Amtsbureau hier selbst portofrei abzugeben resp. einzuliefern. Zur obengenannten Zeit findet die Öffnung der eingegangenen Angebote in Gegenwart der erschienenen Birter statt.
Bommern, den 30. April 1898.

Der Amtmann: Frielingshaus.

Artillerie-Verein.
Am 1. d. M.
verstarb unser Mitglied, der Kamerad
Joh. Diedr. Kämper
nach kurzem Krankenlager am 73. Lebensjahre.
Friede seiner Asche!
Der Vorstand.

Zur Beerdigung treten die Kameraden am Mittwoch Nachmittag 1 Uhr im Vereinslokal an.

Bürger-Verein, Heven.
Todes-Anzeige.
Infolge eines Unfalls starb hier Mitglied
Aug. Ortmann
im Alter von 23 Jahren.
Sein Andenken wird bei uns in Ehren gehalten!
Heven, den 3. Mai 1898.
Der Vorstand.

Zur Beerdigung versammeln sich die Mitglieder Dienstag den 3. Mai, heute Nachmittag 4 Uhr im Vereinslokal.

Bekanntmachung.
Die festgesetzte Steuer-Rolle für Heven, deren steuerpflichtiges Einkommen nicht mehr als 900 Mark beträgt, liegt vom 2. bis einschließlich 16. Mai d. J. im Magistrats-Steuerbureau, Marktstraße 15, Zimmer Nr. 5, zur Einsicht offen.
Verfügungen gegen die Veranlagung sind innerhalb vier Wochen ab Ablauf der Angelegensfrist, also einschließlich 13. Juni d. J., bei den Vorstehenden der Veranlagungskommission, königlichen Regierungsrath Riedel zu Bochum, einzulegen.
Der Magistrat: Rohmann.

Bekanntmachung.
Die Gewerbesteuerrolle der Gemeinde Bommern für 1898/99 liegt am 1. Mai 1898 ab eine Woche bei dem Unterzeichneten zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen.
Bommern, den 23. April 1898.
Der Amtmann: Frielingshaus.

Fahnen
Reinecke, Hannover.

Tafelherde
und
email. Geschirre
empfehle in besonders schwerer Ausführung billigst.
Wilh. Koester,
2 Schmiedegesellen und 1 Lehrling
gefuht.
Hr. Kathagen,
Breitestraße 31.

Zwei erfahrene
Anstreichergehilfen
werden auf sofort gefuht.
Wittwe Spante, Bochum,
Wiemelhauserstraße 24.

Ein junger cautionsfähiger Mann
sucht Stelle als
Reisender.
Gefl. Offert. unter der Aufschrift
"Reisender" an die Geschäftsstelle
dieser Zeitung erbeten.

Ein
Schuhmachergeselle
und ein Lehrling
gefuht von
Th. Overfeld, Langendreer,
Oberstraße 55.

In unserem Feinblech-
walzwerk finden noch eine
größere Anzahl
Arbeiter
bei gutem Lohn
Stellung.
Baroper Walzwerk,
Barop.

Ein
Wohnung
von 2 bis 3 Zimmern zum 1. Aug.
zu vermieten.
Steinstraße 46.

Die 1. Etage
meines Hauses Nord- und Weststr.
14, bestehend aus 8 Zimmern, auf
November cr. ganz oder getheilt zu
vermieten; ebenso eine Wohnung
von 3-4 Zimmern in d. 2. Etage.
Emil Fühmann, Bohlenstr. 21.

Ein Brautpaar sucht per 1. Aug.
eine
Wohnung
von 3 Zimmern.
Käper zu erfahren in der Ge-
schäftsstelle d. Sig.

H. Heimeshoff,
Dampfmühle u. Brodfabrik,
Altenbochum b. Bochum,
offerirt:
Graubrod
aus selbstgemahlenem garantirt reinem Roggenmehl hergestellt.
10 Pfd. zu Mark 1.—

Niederlagen:
in Witten a. d. Ruhr bei: Herrn
Fr. Papendorf, Zieferweg 80.
Herrn W. Brinkmann,
Zieferweg. Herrn Fr. Kapelle,
Widderstr. Herrn S. Volderer,
Gallienstraße.
In Langendreer bei: Herrn
S. Schumann, Elferstr. 19. Herrn
Fr. Rohde, Unterstr. 42. Herrn
W. Schermann, Kaiserstr. 11.
Sämtliche Niederverkäufer
an Plätzen, wo noch nicht vertreten,
bei entsprechendem Rabatt gefuht.

J. Motz jr.,
Witten,
6 Bismarckstrasse 6
Regenschirme
in Seide, halbbeide, Gloria und
Bancila mit feinsten Griffen
empfehlen billigst
Spezialität:
Taschenschirme,
Stoßschirme,
Sturmschirme,
Selbstöffner u. A.
Reparaturen und Ueber-
ziehen der Schirme schnell u. billigst
auf eigener Werkstat.

Heinr. Dämmer,
Witten.
Fahrrad-Handlung u.
Reparatur-Werkstatt.
Vertreter für
Helical-Premier-Fahrräder.

Schnell! Gut! Billig!
Schnell-Schuh-Sohlerei
mit
Reparatur-Werkstätte
Johannisstrasse 16.
Einem geehrten Publikum von Witten und Umgegend bringe meine
Schnell-Sohlerei und Reparatur-Werkstätte
in empfehlende Erinnerung.
Preis-Liste:
Herren-Zohlen 1,70 Mk. Herren-Abfälle 65 Pfg.
Damen-Zohlen 1,20 " Damen-Abfälle 50 "
Knaben-Zohlen v. 1,20 Mk. an Knaben-Abfälle 50 "
Mädchen-Zohlen v. 1,00 Mk. an Mädchen-Abfälle 40 "
Kinder-Abfälle 30 "
Alle vorkommenden Arbeiten werden gut und elegant auf Wunsch binnen
30-50 Minuten ausgeführt, kleinere Reparaturen werden sofort gemacht. Die
Hauptsache ist aber die, daß nur gutes Kernleder bester Gerbung zur
Verwendung kommt.
Mit bester Empfehlung. Hochachtungsvoll!
E. Weerth.
N.B. Anfertigung sämtlicher Schuhe u. Stiefel nach
Maas werden gut u. dauerhaft binnen 2 Tagen hergestellt.

Rheinwein.
20 Liter Weißwein im Faß von 10 Mk. an,
20 Flaschen mit Glas 12 "
20 Liter Rotwein im Faß 12 "
20 Flaschen mit Glas 14 "
versendet unter Garantie für reine Traubenweine. Kein Nisico, wenn
nicht gefuht, nehme zu. Referenzen erbeten oder Nachhabeverfand
Johannes Ohlig, Weinproducent, Winkel a. Rheingau.
Vertreter gefuht.

Geschäfts-Gröffnung.
Den geehrten Bewohnern von Witten und Umgegend zur
gefl. Nachricht, daß ich heute am hiesigen Platze im Hause der
Herrn Wittwe Schmitz,
Hauptstraße 35,
eine
Messerschmiederei und
Dampfschleiferei
verbunden mit einer
Stahlwaaren-Handlung
eröffnet habe und halte mich bei Bedarf von allen Sorten
Messern, Gabeln, Löffeln, Scheren etc. bestens empfohlen
unter Zusicherung reeller Bedienung zu billigen Preisen.
Reparaturen sowie Schleifen von Messern und Scheren aller
Art werden prompt bei billiger Berechnung täglich ausgeführt.
Mit der Bitte um geneigten Zuspruch zeichne
Hochachtungsvoll!
Gustav Gorbahn,
Messerschmied.

Tapeten!
Größtes Lager Witten.
Billig, schön und gut.
Reste fabelhaft billig!
Wilh. Lynen,
Bahnhofstrasse 39,
Herrn Lindenbaum Söhne gegenüber.

Die bescheidensten Wasserfuppen, die einfachsten Saucen
und alle nur mit frischem Fett und Wasser bereiteten Gemüse erhalten
durch einen kleinen Zusatz von
einem überraschenden Wohlgeschmack.
In Original-Flaschen von 35 Pfg. an,
nachgefüllt billiger, — zu haben bei
Rudolph Klinker, Steinstraße.
Filiale: Tammstraße.

MAGGI

Die Möbel-Schreinerei
von
Berth. Voss vorm. Fr. Nuthen,
Witten, Ardenstr. 31
empfeilt ihr großes Lager auf eigener Werkstat angefertigter
Möbel jeder Art
Insbesondere finden Brautleute: die beste Bezugsquelle
und Auswahl, wie ich auch bei Lieferung von Auskewern gern
zuzugehen gelasse.

Wollen Sie Geld sparen!
und trotzdem eine gute Cigarre rauchen?
Machen Sie einen Versuch mit meinen durch das Kaiserliche Patent
amt geschützt gezeichneten Cigarillos, welche 11 Ctm. lang, mit feinen
Sumatra gebedt, mit einem Mundstück mit Nicotinfammler versehen
und daher beim Rauchen der Gesundheit nicht nachtheilig sind. Um meine
Leistungsfähigkeit in billigen und guten Sachen nachzuweisen, verende
500 Stück für Mk. 5,50, 1000 Stück für 10 Mk. franco per
Nach. und lege auf Wunsch Muster von anderen guten Sorten gratis
bei! Garantie: Zurücknahme oder Umtausch, daher kein
Risiko.
S. Pokora, Cigarren-Fabrik,
Reustadt, Westpr. Nr. 206.

Photographien!
Jeder Art und Größe, in bekannt
vorzüglicher Ausführung unter
Garantie längerer Haltbarkeit der
Bilder.
Martin Hönscheidt,
Wiesenstraße 6,
in unmittelbarer Nähe der Ruhrstr.
Keller ist auch Sonntags geöffnet.
Großes Lager geschmackvoller
Rahmen und Ständer.

Garciner rein en fit.
Kornbranntwein,
aus Roggen und Malz gebrannt,
à Liter 65 Pfg., von 3 Liter ab 60 Pfg.
empfehlen
S. Lindenbaum Söhne, Witten.

Mäurer & Wirtz
Seifen-Extract mit dem Pferd
garantirt ganz hervorragend für Wäsche u. Handwasch.,
arbeitet gründlich, angenehm riechend, schonend
und sparfam.
Vor den überhöchlichen Anpreisungen sonstiger Waschmittel als
„ebenbürtig“ oder sogar „noch besser“ wird dringend gewarnt.
Die allein. Fabrikanten:
Mäurer & Wirtz, Stolberg (Rhld.).

Zahn-Atelier Vigano
praktischer amerikanischer und deutscher
Spezialist in tech. Zahnersatz,
Witten, Ardenstr. 8.
In meinem Atelier kommen sämtliche Erfindungen der
Neuzeit in Zahnheilkunde und Zahntechnik zur Verwendung.
Spezialität: Patentamtlich ge-
schützte Gebisse mit und ohne
Gaugen, Goldbrücken, Gold-
plomben, gewöhnliche Plomben.
Zahmerzloses Zahnziehen ver-
mittelt Elektricität.
Klinisch eingerichtet. Schonendste Behandlung. Solideste
Breite. Stellung von Kieferdefecten.

Massiv goldene Trauringe
empfehlen zu billigen Preisen
Gerh. Becker, Uhren- und Goldwaaren-Handlung,
Hauptstraße 14.

Jalousieen und Rollläden!!
letztere aus la. schwed. Holz oder Stahlwellblech, in meinen
beliebten Konstruktionen, liefert in nur feinsten und so-
lidester Ausführung zu billigsten Preisen
M. Gladbacher Jalousie-Fabrik
W. Effertz.
Preisgekrönt! Goldene Medaille!

Mittwoch de
Erstmal
Abonnementpreis
„glücken“ und „St
pro Monat.
Verantwortlich für
S. Pring
Gebr. E
Her
sowie O
und sam
Küchenbedar
F. Ri
Hauptst
Solinger S
Empfehle in g
Tafel
Tran
Girsch
Taf
alle
von M
mit
Thee-
St
Das S
messer
prompt
führt.
Echte Suppen
MA
ist soeben wieder
Original-Flasch
zu 25 Pfg.; 100
zu 70 Pfg. m
J. Mo
W
6 Bismar
Große
Hüten, M
trägern,
Herrn-L
Stets N
Herrnhü
Hand u. u
Billige Preise.
Erbse
billig zu haben
Casinost
Crenge
Jak. S
Pla
in großartig
fert in fürz
Buchdruck
vorm. S
Be
Schupp
besitzt sch
Gebrauch all
und wird für
à Fl. M. 1.-